



Gemeinde **Dürnten**

Protokoll Gemeindeversammlung

Datum	6. Juni 2019
Zeit	20.00 Uhr - 20.45 Uhr
Ort	Mehrzweckhalle Blatt, Tann-Dürnten
Vorsitz	Peter Jäggi
Protokoll	Daniel Bosshard, Gemeindeschreiber
Stimmzähler/innen	Herbert Fehlmann, Guldistudstrasse 102, 8632 Tann Verena Buchli, Etzelstrasse 6, 8635 Dürnten
Zahl der anwesenden Stimmberechtigten	94

Traktandenliste

1. Jahresrechnung 2018
2. Erweiterung und Sanierung Schulanlage Bogenacker-Tannenbühl; Projektierungskredit

Der Gemeindepräsident begrüsst die zur heutigen Gemeindeversammlung erschienenen Stimmberechtigten und die Nichtstimmberechtigten.

Zum Versammlungsbeginn stellt er fest, dass die Publikation für die heutige Versammlung vorschriftsgemäss und rechtzeitig erfolgt ist. Im Weiteren sind die zur Behandlung kommenden Geschäfte, zusammen mit den Behördenabschieden, den Gutachten der Rechnungsprüfungskommission sowie dem Stimmregister in der Präsidialabteilung zur Einsicht aufgelegt. Ebenso konnten sich die Stimmberechtigten mittels einer Broschüre über die Geschäfte der heutigen Gemeindeversammlung informieren.

Vor der Eröffnung der Gemeindeversammlung bittet der Vorsitzende die nicht stimmberechtigten Anwesenden, auf den hierfür bezeichneten Stühlen Platz zu nehmen.

Für die Wahl als Stimmzähler schlägt der Gemeindepräsident folgende Personen vor:

- Herbert Fehlmann, Guldstudstrasse 102, 8632 Tann
- Verena Buchli, Etzelstrasse 6, 8635 Dürnten

Diese Vorschläge werden nicht ergänzt, weshalb nach dem Gemeindegesetz stille Wahl gilt. Von den Stimmzählern werden an der heutigen Gemeindeversammlung 94 Stimmberechtigte ermittelt.

Nach diesen einführenden Feststellungen wird die Versammlung eröffnet und der Gemeindepräsident leitet zu den traktandierten Geschäften über.

39/2019 9.00.03 Jahresrechnung

Jahresrechnung 2018

Sachverhalt

Der Gemeinderat hat die Jahresrechnung 2018 der Politischen Gemeinde und die Sonderrechnungen geprüft.

Die Jahresrechnung 2018 schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 4'022'194.15 ab. Bei einem budgetierten Aufwandüberschuss von 204'500 Franken resultiert eine Abweichung von 4,2 Mio. Franken. Im Vergleich zum Voranschlag reduziert sich der Gesamtaufwand von 47,6 Mio. Franken um 0,4 %. Der Gesamtertrag von 51,6 Mio. Franken erhöht sich um 8,5 %. Der erwirtschaftete Bruttoüberschuss (Cashflow) beträgt 7,4 Mio. Franken.

Die grössten Abweichungen zum Voranschlag in der Laufenden Rechnung sind auf der Aufwandseite Minderkosten beim Ressort Bildung (Sonderpädagogik/Sonderschule, Mittelschule, Sach- und Personalaufwand), beim Ressort Gesellschaft (Jugendschutz, Pflegefinanzierung), beim Ressort Liegenschaften sowie bei den Abschreibungen (tiefere Investitionen) von gesamt- haft 1,4 Mio. Franken. Demgegenüber wurden Mehraufwendungen im Kapitaldienst von 0,3 Mio. Franken verbucht. Die ordentlichen Steuern sind infolge der höheren Anzahl Steuerpflichtiger und einer gesetzlich neu definierten Berechnungsgrundlage im Vorjahr um 0,6 Mio. Franken besser ausgefallen. Die Grundsteuern schlossen dank Grossprojekten um 2,5 Mio. Franken über Budget ab. Die Baubewilligungsgebühren ergaben einen Mehrertrag von 0,1 Mio. Franken. Zusätzliche Mehraufwendungen von total 1,0 Mio. Franken in den Bereichen Wirtschaftliche Hilfe, Zusatzleistungen, Krankenkasse und Asylwesen konnten durch Mehrerträge von total 0,6 Mio. Franken bei den gleichen Positionen teilweise kompensiert werden.

Die Nettoinvestitionen beim Verwaltungsvermögen betragen 2,1 Mio. Franken und sind um 1,5 Mio. Franken (-42,7 %) tiefer ausgefallen. Im Bereich Infrastruktur gab es Minderausgaben infolge Rekurs bei der Sanierung der Breitenmattstrasse (Ost), infolge Verzögerungen oder Neuplanungen beim Mannenrainbach wie auch bei den Sanierungen der Kanalisationsleitungen an der Tannackerstrasse sowie beim Umbau des Regenbeckens Nauen. Mehrausgaben gab es hingegen beim Anschluss der Kanalisationsleitung an der Looren aufgrund von Verzögerungen sowie bei der Versorgungsleitung an der Breitenmattstrasse. Bei den Schulliegenschaften entstanden bei der Planung der Erweiterung der Schulanlage Bogenacker-Tannenbühl Minderausgaben infolge von Terminverschiebungen.

Die Bestandesrechnung weist um rund 3,3 Mio. Franken höhere Aktiven und Passiven von je 64,3 Mio. Franken aus. Die flüssigen Geldmittel und kurzfristigen Finanzanlagen betragen rund 22,7 Mio. Franken. Mit der Einlage des Ertragsüberschusses erhöht sich das Eigenkapital auf 51,4 Mio. Franken. Das per Ende 2018 ausgewiesene Nettovermögen (Finanzvermögen abzüglich Fremdkapital, Verrechnungen und Spezialfonds) von 22,1 Mio. Franken ist im Vergleich zum Vorjahr um 33,2 % gestiegen. Bei 7'590 Einwohnern (Stand per 31. Dezember 2018) beträgt der Pro-Kopf-Anteil 2'916 Franken (Vorjahr 2'210 Franken).

Der Selbstfinanzierungsgrad beträgt 367 % (Vorjahr 80 %). Die 2,1 Mio. Franken Investitionsausgaben im 2018 konnten vollständig durch Eigenmittel finanziert und das Nettovermögen erhöht werden. Es bestand ein Finanzierungsüberschuss von 5,4 Mio. Franken.

Die Verwaltungsabteilungen haben die Budgetvorgaben der Nettoaufwendungen gut und diszipliniert eingehalten. Die ausserordentlichen höheren Erträge im Grundsteuerbereich sowie die tieferen Kosten bei der Bildung führten zu diesem positiven Rechnungsergebnis.

Der Gemeinderat hat das Ziel, den Steuereffuss stabil zu halten. Aus diesem Grund setzt sich der Gemeinderat regelmässig mit der finanziellen Situation der Gemeinde auseinander. Der gesetzlich vorgeschriebene mittelfristige Ausgleich muss im Auge behalten werden. Das Nettovermögen wird aufgrund der anstehenden Grossprojekte wie Erweiterung Schulhaus oder Gemeindeverwaltung künftig abnehmen.

Abschied des Gemeinderates

Der Gemeinderat beantragt, die Jahresrechnung 2018 zu genehmigen.

Abschied der Rechnungsprüfungskommission

Die finanzpolitische Prüfung der Jahresrechnung gibt zu keinen Bemerkungen Anlass.

Die RPK hat den Kurzbericht der finanztechnischen Prüfung zur Kenntnis genommen. Die finanztechnische Prüfung hat ergeben, dass die Rechnungsführung und Rechnungslegung den gesetzlichen Vorschriften sowie der Gemeindeordnung und den Regelungen der politischen Gemeinde Dürnten entsprechen.

Die Rechnungsprüfungskommission beantragt der Gemeindeversammlung, die Jahresrechnung 2018 der politischen Gemeinde Dürnten zu genehmigen.

Diskussion

Keine.

Beschluss

Die Gemeindeversammlung beschliesst ohne Gegenstimme:

1. Die Jahresrechnung 2018 der Politischen Gemeinde Dürnten wird genehmigt.

Mitteilungen durch Protokollauszug

- Akten

Mitteilungen durch Protokollauszug per E-Mail

- Rechnungsprüfungskommission

Akten

- Jahresrechnung 2018 (ohne Prüfbericht Revision)
- PG Laufende Rechnung 2018 Differenzbegründung
- PG Investitionsrechnung 2018 Differenzbegründung
- Differenzbegründung Artengliederung 2018 mit Bemerkungen

40/2019 6.01.05.01 LS im Verwaltungsvermögen

Erweiterung und Sanierung Schulanlage Bogenacker-Tannenbühl; Projektierungskredit

Sachverhalt

Am 4. Februar 2019 hat der Gemeinderat der Empfehlung des Beurteilungsgremiums zugestimmt und die Aufnahme der Projektstudie „Pünktchen und Anton“ von Lukas Raeber GmbH Architekten, Basel, sowie Bryum GmbH Landschaftsarchitekten, Basel, zur Weiterbearbeitung in der Schulraumentwicklung Bogenacker-Tannenbühl beschlossen.

Erwägungen

Für die nächste Phase in der Weiterbearbeitung, Vorprojekt mit Kostenschätzung (+/-15 %), hat die Schader Hegnauer Ammann Architekten AG, Zürich, die Kostenaufstellung inkl. MwSt. für den Projektierungskredit inkl. Tiefgarage erarbeitet. Die Zahlen präsentieren sich wie folgt:

Vorbereitung und Gutachten

Fr. 40'000.00

– Geländeaufnahmen Geometer	Fr. 10'000.00
– Gebäudeaufnahmen Bestand	Fr. 10'000.00
– Sondagen	Fr. 10'000.00
– Weitere Gutachten	Fr. 10'000.00

Planungskosten

Fr. 370'000.00

– Architekt/Baumanagement	Fr. 170'000.00
– Bauingenieur	Fr. 55'000.00
– Elektroingenieur	Fr. 20'000.00
– HLKS-Ingenieur	Fr. 30'000.00
– Bauphysik	Fr. 20'000.00
– Landschaftsarchitekt	Fr. 55'000.00
– Brandschutzexperte	Fr. 10'000.00
– Weitere Spezialisten	Fr. 10'000.00

Rechtliche Abklärungen

Fr. 10'000.00

– Juristische Abklärungen	Fr. 10'000.00
---------------------------	---------------

Bauherrenleistungen

Fr. 50'000.00

– Projektbegleitung	Fr. 35'000.00
– Entschädigung Baukommission	Fr. 10'000.00
– Entschädigung Projektgruppe, Ausschuss	Fr. 5'000.00

Nebenkosten

Fr. 30'000.00

– Kopien, Fotos, Publikationen	Fr. 13'000.00
– Inserate	Fr. 1'000.00
– Besichtigungen	Fr. 1'000.00
– Modelle	Fr. 5'000.00
– Vorbereitung Urnenabstimmung	Fr. 10'000.00

Reserve und Rundung

Fr. 20'000.00

Total Projektierungskredit

Fr. 520'000.00

Das siegreiche Team aus dem Studienauftrag, bestehend aus den Fachbereichen Architektur und Landschaftsarchitektur, wird mit der Ausarbeitung des Vorprojektes für die Erweiterung und Sanierung der Schulanlage Bogenacker-Tannenbühl beauftragt.

Das Planerteam wird mittels einer Planer-Submission gemäss den Vorgaben des öffentlichen Beschaffungswesens mit den Fachbereichen Bauingenieur, Elektro-Ingenieur, HLKS-Ingenieur, Bauphysik und Brandschutzexperte komplettiert. Die zu beauftragenden Planungsleistungen umfassen gemäss SIA die Phase 31 Vorprojekt. Darin sind die folgenden Arbeiten enthalten:

- Integrales Umsetzen der Konzepte in ein Vorprojekt mit geeigneter Darstellung;
- Erstellen der notwendigen Dokumente, Berichte und Nachweise;
- Erstellen eines Konstruktions- und Materialkonzeptes;
- Darstellen der während des Baus für die Aufrechterhaltung der Umfeldnutzung (Schulbetrieb) notwendigen Massnahmen;
- Vorabklärung mit Ämtern, Zusammenstellen der für behördlichen Vorentscheide und Detail-Nutzungsplanverfahren notwendigen ergänzenden Unterlagen;
- Erstellen der Kostenschätzung, Genauigkeitsgrad +/-15 %;
- Ermitteln der voraussichtlichen Betriebs- und Unterhaltskosten;
- Erstellen eines Ablauf- und Terminplanes mit den erforderlichen Arbeiten und Entscheiden;
- Zusammenstellen der Grundlagen, Ergebnisse und Entscheide;
- Erarbeiten nötiger Grundlagen: Gelände- und Gebäudeaufnahmen, Zustandsanalysen von Bauten, Grob- und Feindiagnosen, Erstellen von Plänen des Zustandes vor dem Umbau, Sondagen und weitere Gutachten.

Zusätzlich werden mit diesem Kreditantrag auch die Vorbereitungsarbeiten für die Urnenabstimmung über den Objektkredit durchgeführt, der die weiteren Planungsleistungen und die Realisierung des Projektes umfasst. Die weiteren Planungsleistungen für die Projektierung des Projektes (Bauprojekt, Baubewilligung) sind nicht Bestandteil des Vorprojektes. Diese werden erst mit dem nächsten Kredit (Objektkredit) beantragt. Es ist geplant, den Objektkredit im Jahr 2020 an die Urne zu bringen. Der voraussichtliche Nutzungsbeginn ist Ende 2023/Anfang 2024.

Antrag des Gemeinderates

Der Projektierungskredit von brutto Fr. 520'000.-- inkl. MwSt. für die Erweiterung und Sanierung der Schulanlage Bogenacker-Tannenbühl, Tann, wird zu Lasten der Investitionsrechnung, Konto 911.5040.00/INV 00031 Bogenacker-Tannenbühl, Neubau Schulhaus, genehmigt.

Abschied der Rechnungsprüfungskommission

Die Rechnungsprüfungskommission hat den Projektierungskredit für die Erweiterung und Sanierung Schulanlage Bogenacker-Tannenbühl geprüft. Sie beantragt der Gemeindeversammlung, den Projektierungskredit für die Erweiterung und Sanierung der Schulanlage Bogenacker-Tannenbühl zu genehmigen.

Diskussion

Erich Birrer, Dürnten, wünscht an der vorberatenden Gemeindeversammlung für den Baukredit detailliertere Informationen zur mittel- bis langfristigen Schulraumplanung. Seine verschiedenen Fragen an den Schulpräsidenten betr. Schulraumentwicklung werden entsprechend beantwortet.

Kurt Altorfer, Oberdürnten, stellt folgenden Änderungsantrag: Der Projektierungskredit von Fr. 520'000.--, mit einer ausgewiesenen Reserve von Fr. 20'000.--, muss im Submissionsverfahren auch eine Planung und Berechnung einer Photovoltaikanlage auf dem Neubau im Vorprojekt beinhalten.

Dem Änderungsantrag Altorfer wird mit grossem Mehr **zugestimmt**.

Das Wort wird nicht weiter gewünscht.

Beschluss

Die Gemeindeversammlung beschliesst ohne Gegenstimme:

1. Der Projektierungskredit von brutto Fr. 520'000.-- inkl. MwSt. für die Erweiterung und Sanierung der Schulanlage Bogenacker-Tannenbühl, Tann, wird – einschliesslich des genehmigten Änderungsantrages – zu Lasten der Investitionsrechnung, Konto 911.5040.00/INV 00031 Bogenacker-Tannenbühl, Neubau Schulhaus, genehmigt.

Mitteilungen durch Protokollauszug

- Akten

Mitteilungen durch Protokollauszug per E-Mail

- Rechnungsprüfungskommission
- Abteilungsleiter Finanzen
- Abteilungsleiter Liegenschaften

Akten

- Projektierungskredit Bogenacker-Tannenbühl mit Kostenschätzung

Damit sind alle Geschäfte gemäss Traktandenliste behandelt. Es werden keine Einwendungen gegen die Verhandlungsführung angebracht.

Der Vorsitzende schliesst den offiziellen Teil der Gemeindeversammlung um 20.45 Uhr.

Schlusswort

Der Gemeindepräsident dankt den Anwesenden für ihr Kommen und macht noch auf einige wichtige Veranstaltungstermine aufmerksam. Zudem dankt er dem Satus Turnverein, der die heutige Festwirtschaft organisiert hat.

Für richtiges Protokoll




Daniel Bosshard
Gemeindeschreiber

Die Abnahme des Protokolls bestätigen durch ihre Unterschrift:

Dürnten, 7. Juni 2019



Peter Jäggi
Gemeindepräsident



Herbert Fehlmann
Stimmzähler



Verena Buchli
Stimmzählerin